

Neu berufen für Didaktik des Sachunterrichts Prof. BAUML-ROSSNAGL:

Von der „Erkenntnis der göttlichen Weltordnung“ im Hühnerei

Mit der Berufung von Frau Professor BAUML-ROSSNAGL an den Lehrstuhl für Grundschuldidaktik bereichert eine profunde Kennerin des Sachunterrichts die Szenerie der Münchner Pädagogik. Als vorläufige Quintessenz ihres „extensiven Einsatzes“ in Forschung und Lehre darf das Diktum gelten:

„Der naturwissenschaftliche Unterricht hat die Aufgabe, entsprechende Werteinstellungen und Grundhaltungen anzubahnen, welche die Verantwortung der Wissenschaft für den Menschen und die Menschheit akzeptieren.“



Frau Professor BAUML-ROSSNAGL: Ein Bild von „Umweltkompetenz“?

Die Vermittlung von Kenntnissen über die Beschaffenheit der Natur fällt für BAUML-ROSSNAGL ganz selbstverständlich unmittelbar mit der moralischen *Ausdeutung* der Gegenstände und der Reklamation der *Zuständigkeit* für die Belange gleich der gesamten Menschheit zusammen. Der Dienst des Sachkundeunterrichts besteht folglich in nichts Geringerem als dem Beibringen von „Verantwortungsbewußtsein im Umgang mit den Umweltgegebenheiten“, damit sich das Kind — wie sie sagt — in seiner ‚Welt‘ wohlfühlen und zurechtfinden kann“. Didaktisch konkretisiert sich das so aus: Die Kinder sollen auf der ‚Feinzielebene‘ „mit Hilfe eines Löffels eine Eihälfte zerlegen“ und „ein Ei zeichnerisch darstellen“ lernen, aber beileibe nicht einfach aufessen, denn in ihm, wie in einer Hostie, waltet der liebe Gott: „Die Schüler sollen bereit sein, mit dem Ursprung des Lebens verantwortungsvoll umzugehen“. Zu diesen geheimen Quellen der Schöpfung finden die Kinderlein von selbst im „entdeckenden Lernen“ — immer dann, wenn die behutsame Regie des Pädagogen dem „Lernenden je eigene Zugangswege und Deutungschancen *zuspielt*“.

Fazit: Die Welt ist durch göttliche Fügung wohlgeordnet, man muß es bloß an ihr auffinden wollen. Dann steht nichts mehr dem heimeligen Gefühl der Geborgenheit im Wege.

„Ethische Grundhaltungen, Einstellungen und Wertorientierungen sind eine bedeutsame Zieldimension des naturwissenschaftlichen Elementarunterrichts.“

Der Herr im Himmel sachkundig der Natur entnommen — eine echte Bereicherung der Münchener Pädagogik.